

## Herfiliens Lebensmorgen.

---

Ich ward in der Handelsstadt M. geboren, wo mein Vater als ein begüterter Kaufmann lebte. Mein Vater war nur für sein Geschäft gebildet, emsig und betriebsam, ein Freund strenger Ordnung und Regelmäßigkeit, gutmüthig, aber leicht gereizt, und daher heftig und auffahrend, doch ohne irgend einen Groll im Herzen zu behalten. Da er immer von Arbeit und Sorge gedrängt war, so blieb ihm für seine Familie wenig Zeit und Kraft übrig, und noch weniger für sich selbst, und für die höheren Angelegenheiten des Lebens. Die öfteren Erfahrungen von Unredlichkeit, Hinterlist und Falschheit der Menschen, die er in seinem Berufe zu machen Gelegenheit hatte, verstimmten ihn oft, doch ohne ihm seine natürliche Gutmüthigkeit ganz zu rauben. Seine religiöse Bildung war äußerst gering, und der unaufhörliche Verkehr mit dem Gelde hatte ihm fast alle Empfänglichkeit für die höheren Güter des Geistes geraubt, so daß er sich kaum entschließen konnte, den Sonntag auch nur durch ei-